Nr. 01/24

Für Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter

SBV
SSE
SSIC

BAUNEWS

Pour les travailleurs de la construction | Per lavoratrici e lavoratori edili | Para trabajadores y trabajadoras de la construcción | Para trabalhadores da construção | Për punonjësët e ndërtimit | Za građevinske radnike

Natürlich auch im Sommer...



VERSTÄNDNIS DER BAUHERREN WICHTIG

...die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz haben auf der Baustelle oberste Priorität.

SIA 118

Bei extremer Hitze müssen Bauarbeitende, Baufirmen und Bauherren am gleichen Strick ziehen.

FR En cas de forte chaleur, tout le monde doit avoir le même objectif.

IT La tutela della salute con il caldo estremo è essenziale per i lavoratori e le imprese.

ES Con calor extremo, proteger la salud es clave para quienes trabajan en la construcción.

PT Proteção da saúde com calor extremo é importante para as empresas da construção civil.

SQ Mbrojtja e shëndetit në nxehtësi me rëndësi për punëtorët/kompanitë e ndërtimit.

SH Zdravstvena zaštita na velikim vrućinama je ključna za građevinske radnike i preduzeća.

Gesundheitsschutz

So schützen sich Bauarbeitende auf einer Baustelle in Sarnen OW vor der Hitze.

FR Eau, crème solaire et protège-nuque : un chantier à Sarnen OW lutte contre la chaleur.

IT Pause per bere, crema, protezione della nuca: a Sarnen (OW) ci si attrezza contro il caldo.

ES Agua, crema solar o proteger la nuca: una obra en Sarnen OW se equipa para afrontar el calor.

PT Ingerir líquidos, protetor solar, proteger o pescoço: obra Sarnen OW prepara-se para o calor.

SQ Pauzat e pijes, kremi, mbrojtja qafës: Kantieri në Sarnen OW armatoset kundër nxehtësisë.

SH Pauze za piće, nanošenje kreme, zaštita za vrat: gradilište u Zarnenu se priprema za vrućine.

Bauherren

Auftraggeber müssen Mitverantwortung gegenüber Bauarbeitenden wahrnehmen.

FR Les maîtres d'ouvrage ont des responsabilités envers les ouvriers.

IT Anche i committenti devono sentirsi responsabili per i lavoratori.

ES Los promotores deben compartir esta responsabilidad con los obreros.

PT Construtores são responsáveis pelos trabalhadores da construção civil.

SQ Pronarët e ndërtesave me përgjegjësi të përbashkët ndaj punëtorëve të ndërtimit.

SH Investitori takođe imaju odgovornost prema građevinskim radnicima.

Editorial



«Gesundheitsschutz bei extremer Hitze ist für Arbeitnehmende und Arbeitgebende zentral.»

Liebe Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter
Mit dem Sommer kommen die hohen Temperaturen, die Ihre Arbeit auf der Baustelle zu einer Herausforderung machen. Die Hitze kann dabei nicht nur unangenehm sein, sondern auch gesundheitliche Risiken mit sich bringen. Bei zunehmender Hitze und unter direkter Sonnenexposition steigt gemäss Suva das Risiko von Unfällen, Hitzeschlägen und weiteren gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Gesundheitsschutz bei extremer Hitze ist für Arbeitnehmende und Arbeitgebende zentral. Es braucht deshalb die Mitwirkung aller Beteiligten der Branche.
Die Arbeitgeber stellen sicher, dass angemessene Massnahmen ergriffen werden, um die Auswirkungen der Hitze zu minimieren. Dazu gehören ausreichende Pausen, Zugang zu Sonnencreme, kühlen Räumen und ausreichend Wasser zum Trinken. Nach Möglichkeit versuchen sie auch, die Arbeitszeiten anzupassen und die Arbeiten in die frühen Morgenstunden zu verlegen, um der intensivsten Hitze am Nachmittag auszuweichen.
Sie tragen zum erfolgreichen Umgang mit grosser Hitze in Ihrem eigenen Interesse bei, indem Sie sich selbst schützen. Das können Sie, indem Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung tragen und die getroffenen Massnahmen einhalten.
In extremen Fällen, wenn die Temperaturen unerträglich hoch sind und angemessene Massnahmen nicht mehr wirken, sollte als letztes Mittel die Arbeit eingestellt werden. Wir gemeinsam, also Arbeitnehmende wie Arbeitgebende, sind dann jedoch dem Druck von drohenden Terminverzögerungen und hohen Konventionalstrafen seitens der Bauherren ausgesetzt.
Deshalb müssen die Bauherren und die Generalunternehmen ebenfalls mitziehen und Fristen und Strafzahlungen bei grosser Hitze aussetzen. Dies ist gemeinsam gelebte Mitverantwortung zum Schutze Ihrer Gesundheit, liebe Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter!
Ich wünsche Ihnen einen angenehmen und unfallfreien Sommer.
Michael Kehrli, Leiter Arbeitgeberpolitik und Recht Schweizerischer Baumeisterverband

FR Contribuez à surmonter les fortes chaleurs en vous protégeant vous-même: portez votre équipement de protection personnel et appliquez les mesures.

IT Voi contribuite ad affrontare il caldo intenso proteggendo voi stessi: indossate i vostri dispositivi di protezione personale e rispettate le misure.

ES Prepárese para el calor y protéjase: utilice el equipo de protección individual y respete las medidas.

PT Em caso de muito calor, eles dão o exemplo ao protegerem-se: Use o seu equipamento de proteção individual e respeite as medidas.

SQ Ju kontribuoni lidhur me nxehtësinë e madhe duke mbrojtur veten tuaj: Mbani pajisjet personale mbrojtëse dhe respektoni masat.

SH Najbolje što možete da uradite za sebe na visokim temperaturama je da se zaštitite: Nosite ličnu zaštitnu opremu i pridržavajte se propisanih mera.

Impressum

Herausgeber
Schweizerischer Baumeisterverband
Weinbergstrasse 49
Postfach, 8042 Zürich
Telefon 058 360 76 00
redaktion@baumeister.ch
schweizerbauwirtschaft.ch

Redaktion
Redaktion SBV

Übersetzungen
Übersetzung SBV

Konzept, Gestaltung, Umsetzung
Stämpfli Kommunikation
staempfli.com

Gesamtherstellung
Stämpfli Kommunikation
Wölflistrasse 1, 3001 Bern
staempfli.com

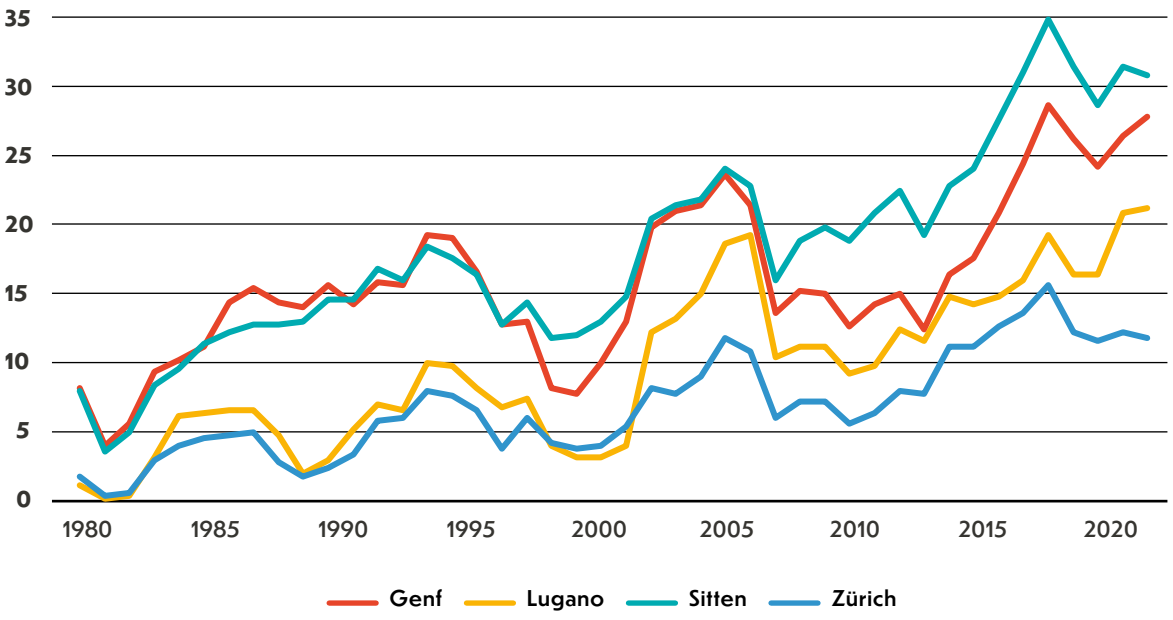
Adress- und Aboverwaltung
abonnemente@staempfli.com

Auflage
46 000 D, 15 000 F, 8000 I
Erscheint 2-mal jährlich

Arbeitsicherheit

Zahl der Hitzetage hat sich seit 1990 verdoppelt

Anzahl Tage mit Temperaturen über 30 °C (5-Jahre-Durchschnitt)



Quelle: MeteoSchweiz
© BFS 2024

Die Schweizer Sommer sind spürbar wärmer geworden. Je nach Höhenlage, Bodenbedeckung oder Nähe zu einem Gewässer treten Hitzetage regional zwar mehr oder weniger häufig auf. In den vergangenen Jahrzehnten hat aber in allen Teilen der Schweiz die Zahl der Tage, an denen das Thermometer 30 Grad Celsius oder mehr erreicht hat, fortlaufend zugenommen. Gemäss Meteo Schweiz wurden an der Wetterstation Genf-Cointrin 2023 an 40 Tagen 30 Grad Celsius oder mehr gemessen. In Sitten wurde die 30-Grad-Marke an 38 Tagen erreicht, in Lugano an 24 und in Zürich-Fluntern an 14. Das Jahr 2023 ist kein Sonderfall. In einem durchschnittlichen Jahr der 2020er-Jahre gibt es doppelt so viele meteorologische Hitzetage wie in den 1990er-Jahren.

FR Jours à plus de 30°C : deux fois plus que dans les années 1990.

IT Il doppio di giornate di caldo oltre 30°C rispetto agli anni ‘90.

ES Los días con más de 30° se han duplicado respecto a los años 1990.

PT Dobro de dias de calor acima de 30 °C do que na década de noventa.

SQ Dyfish më shumë ditë të nxehta mbi 30 gradë sesa në vitet 1990.

SH Dvostruko više toplih dana sa preko 30 °C nego 90-ih godina.

«Wichtig sind wie bei einem Fussballmatch regelmässige Trinkpausen.»

So behalten Bauarbeitende auch im Sommer einen kühlen Kopf

Gut geschützt ist die Arbeit im Freien bei hochsommerlichen Temperaturen sicherer, angenehmer und effizienter. Bei der Eberli Bau AG in Sarnen OW ist Bauführer Daniel Enz als Kontaktperson für Arbeitssicherheit des Unternehmens (KOPAS) dafür zuständig, dass die Arbeitsbedingungen auf der Baustelle für die Bauarbeitenden stimmen und die Schutzmassnahmen bei Sonne und Hitze eingehalten werden. Wichtig sind auf dem Bau ähnlich wie bei einem hochsommerlichen Fussballspiel regelmässige Trinkpausen. «Wir stellen Mineralwasser mit und ohne Kohlensäure zur Verfügung», sagt Enz. Der Polier könne die benötigte Menge bestellen. Auch steht in allen Baracken ein Kühlschrank. «Weiter hat es dort Sonnencrème. Bauführer und Poliere achten darauf, dass ihre Leute sich mehrmals täglich eincrèmen und regelmässig trinken», so Enz.

«Seit letztem Sommer ist beispielsweise der befeuchtbare Nackenschutz mit Stirnblende in den heissesten Monaten obligatorisch», sagt er. Die Akzeptanz sei überaus positiv. «Bei uns arbeiten viele Portugiesen. Diese sind sich hohe Temperaturen aus ihrer Heimat gewohnt. Sie zogen jedoch als Erste einen Nackenschutz an und gingen mit gutem Vorbild voran.» Ein Plus sei sicher der bei der Eberli Bau AG verwendete Helm mit bereits fix integrierter Stirnblende. So ausgerüstet würden die empfindlichen Stellen am Kopf wie Nase, Ohren und Nacken vor der gefährlichen UV-Strahlung geschützt.

Bauarbeiter Daniele Bono schätzt den Nackenschutz, wenngleich er einräumt, dass man mit diesem noch mehr schwitze. Lieber würde er deshalb am Morgen früher mit der Arbeit starten. «Ich habe keine Mühe mit Aufstehen», meint er lachend. «Weshalb nicht um 6 Uhr?» Im Sommer legen die Bauarbeitenden der Eberli Bau AG momentan um 6.45 Uhr los. Für Enz ist es wesentlich, dass körperlich anstrengende Arbeiten auf den Baustellen vor allem im Juni und Juli wenn möglich im Schatten und nicht in der prallen Sonne durchgeführt werden. Auch ist er darauf bedacht, dass die Baracken möglichst im Schatten stehen. «Wir überlegen uns den Einsatz von Zelten als Schattenspender.»

Nichtsdestotrotz appelliert er an die Eigenverantwortung: «Jeder muss im Hochsommer zu sich selber schauen und wenn sich ein Mitarbeiter unwohl fühlt, muss er das sofort sagen.» Aus Sicherheitsgründen würden an heissen Tagen auch immer mindestens zwei Arbeitnehmende zusammen eine Aufgabe erledigen.

Damit die Mitarbeitenden sicher und angenehm durch die sommerlichen Hitzeperioden kommen, führt die Eberli Bau AG regelmässig Schulungen durch. Um die Leute noch direkter und einfacher zu erreichen, setzt die Firma zusätzlich auf eine App. Kurz und bündig informiert sie dort anfangs Sommer über die Gefahren von Hitze und UV-Strahlung – und gibt Tipps zum richtigen Verhalten. Zudem sensibilisiert sie das Baustellenpersonal für funktionale und schützende Kleidung, Sonnenschutz und Sonnenbrille. Derweil hat Bauführer Enz einen weiteren guten Rat für den Sommer: «Ganz wichtig ist speziell in warmen Nächten auch genügend Schlaf».



FR Rester cool face à la chaleur : boire régulièrement, effectuer les travaux pénibles à l'ombre, humidifier le protège-nuque et bien se crémer.

IT Al fresco nel caldo estivo: bere spesso, fare i lavori pesanti all'ombra, inumidire la protezione per la nuca e applicare la crema solare.

ES Mantenerse fresco en el calor: beber regularmente, hacer trabajos pesados a la sombra, humedecer el protector de nuca y usar crema solar.

PT Manter-se fresco no calor do verão: beber regularmente, trabalhos cansativos à sombra, molhar proteção do pescoço e aplicar protetor solar.

SQ Fresk në verën e nxehtë: pini rregullisht, kryeni punët e vështira në hije, njomni mbrojtjen e qafës dhe lyeni mirë me krem.

SH Rashlađujte se tokom vrelog leta: redovno unosite tečnost, teške poslove vršite u hladu, vlažite zaštitu za vrat i nanosite zaštitnu kremu.

Bauherren

Bauherren tragen Verantwortung im Umgang mit Hitzeperioden

Der Klimawandel und zunehmende Hitzeperioden stellen die Baubranche vor grosse Herausforderungen. Denn wenn die Temperaturen in die Höhe klettern, steigen gemäss Suva auch die Risiken von Unfällen, Hitzeschlägen und anderen gesundheitlichen Schäden. Deshalb unternehmen die Bauunternehmen alles, um ihre Mitarbeitenden vor den Risiken durch Hitze und UV-Strahlung bestmöglichst zu schützen: Sie führen umfangreiche Präventionsmassnahmen durch, stellen kühlendes Trinkwasser sowie Sonnencreme zur Verfügung und sie ergänzen die persönliche Schutzausrichtung, zum Beispiel mit Nackenschutz und Stirnblende.
Es braucht aber noch weitere griffige Massnahmen, wie mit dem vermehrten Auftreten von Hitzeperioden umgegangen werden soll. Die Bauunternehmen und die Bauarbeitenden zeigen sich im Rahmen des Möglichen in diesen Ausnahmezeiten äusserst flexibel und fragen sich: Weshalb nicht schon um 5 oder 6 Uhr mit der Arbeit beginnen und wenn die Sonne in ihrem Zenit steht, mit der Arbeit frühzeitig aufhören? Das wäre aus Sicht von Mitarbeitenden und deren Baufirmen nicht nur möglich, sondern gewünscht. Doch dazu braucht es die Mitverantwortung und Flexibilität von Behörden, privaten und vor allem der öffentlichen Bauherren. Behörden müssen bereit sein, bei Hitze vermehrt auch Arbeiten in den kühleren, frühen Morgenstunden zu akzeptieren und zu bewilligen.
Bauherren und Generalunternehmen haben zudem einen weiteren zentralen Hebel in der Hand. Wenn das Thermometer steigt und steigt und der Arbeitsrhythmus bei schweren Arbeiten an der prallen Sonne langsamer wird, sollte es klar sein, dass die Arbeiten eingestellt werden. Die Bauherren müssen also ebenso ihre Mitverantwortung zum Schutz der Arbeitnehmenden wahrnehmen, in dem sie vertragliche Fristen entsprechend verlängern, ohne dass Konventionalstrafen für die Bauunternehmen fällig werden. Auf was warten die Bauherren und Generalunternehmen eigentlich noch?

«Auf was warten Bauherren und Generalunternehmen noch?»



FR En été, les entreprises et ouvriers de la construction souhaitent commencer dès 5h ou 6h le matin et suspendre les travaux lorsque le soleil est au zénith.

IT Le imprese e i lavoratori edili vorrebbero iniziare a lavorare in piena estate già alle 5 o alle 6 del mattino e smettere quando il sole è al culmine.

ES En pleno verano, las empresas y los obreros quieren empezar la jornada a las 5 o 6 de la mañana y terminar el trabajo cuando el sol está en su apogeo.

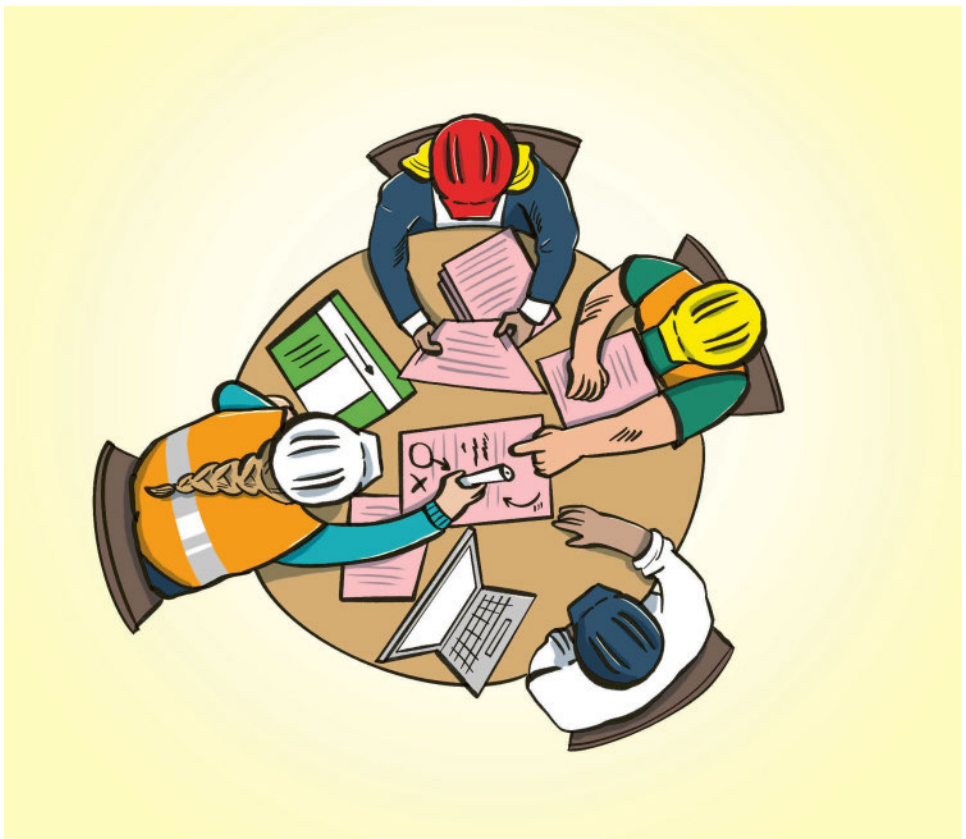
PT As empresas e trabalhadores da construção desejam começar a trabalhar no verão logo às 5 ou 6 h da manhã e parar quando o sol está na sua posição mais alta.

SQ Kompanitë dhe punëtorët e ndërtimit dëshirojnë të fillojnë në verë që në orën 5 apo 6 të mëngjesit dhe të mbarojnë punën kur dielli të jetë në zenit.

SH Sredinom leta građevinska preduzeća i građevinski radnici žele da počnu s radom u 5 ili 6 sati ujutru i prekinu kada je sunce u zenitu.

Ein neuer LMV statt ständig weiter mit Pflästerlipolitik

Der über die Jahre gewachsene, heutige Landesmantelvertrag LMV ist zu einem Dickicht verkommen und hat dementsprechend seine beste Zeit hinter sich. Ein neuer, moderner Gesamtarbeitsvertrag tut also Not. Es braucht nun keine Pflästerlipolitik mehr mit Anpassungen da und dort, sondern einen neuen Wurf!
Arbeits- und Geschäftsmodelle werden immer flexibler. Eine interne Arbeitsgruppe des Baumeisterverbandes beschäftigt sich deshalb mit neuen, innovativen Ansätzen im Interesse der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden, damit die Attraktivität der Baubranche erhalten werden kann.
Was in anderen Branchen möglich ist, sollte so auch bei den Bauarbeitenden denkbar sein. Ein Beispiel aus der Pflege: Das Spital Bülach lanciert ein einjähriges Pilotprojekt mit einem dreistufigen Modell «Fix», «Flex» und «Super Flex». Dabei werden Flexibilität und Spontanität der Mitarbeitenden mit Zulagen belohnt: Je flexibler, desto höher! Mitarbeitende im Modell «Super Flex» erhalten eine monatliche Zulage von 350 Franken zum Grundlohn. Dafür springen sie bei Bedarf zweimal im Monat auch in anderen Abteilungen oder Fachbereichen ein. Zusatzstunden werden sofort ausbezahlt. Wieso sollten solch innovative Arbeitszeitmodelle auf freiwilliger Basis nicht auch im Bauhauptgewerbe möglich sein?



«Ein neuer, innovativer Landesmantelvertrag tut Not.»

FR Un groupe de travail de la Société suisse des entrepreneurs examine des idées innovantes pour une nouvelle convention collective dans l'intérêt des employés et employeurs.

IT Un gruppo di lavoro della SSIC si sta occupando di approcci nuovi e innovativi per un nuovo contratto collettivo di lavoro nell'interesse dei lavoratori e dei datori di lavoro.

ES Un grupo de trabajo de la Sociedad de Empresarios de la Construcción estudia enfoques innovadores para un nuevo convenio colectivo en interés de empleados y empleadores.

PT Um grupo da Associação de Empreiteiros está a ocupar-se de novos métodos inovadores para um novo contrato coletivo de trabalho no interesse dos trabalhadores e entidade patronal.

SQ Një grup pune i Shoqatës së Mjeshtreve të Ndërtimit po studion qasje të reja dhe inovative për një kontratë të re kolektive në interes të punëmarrësve dhe punëdhënësve.

SH Radna grupa Udruženja građevinara radi na novim, inovativnim pristupima za novi kolektivni ugovor u interesu zaposlenih i poslodavaca.